

# Für Kinder ab 3 Jahren



## Inhalt:

Das Wendebuch „Ich bin anders als du / Ich bin wie du“ stammt von Constanze von Kitzing.

In dem Buch „Ich bin wie du“ entdecken die in dem Buch dargestellten Kinder Gemeinsamkeiten mit anderen Kindern bzw. Erwachsenen, eingeleitet durch den immer wiederkehrenden Satz: „Ich bin wie du, weil ...“

Fortgesetzt wird der Satz dann durch z.B. folgende Begründungen: „... wir gerne teilen.“ oder: „... wir gerne kuscheln.“ Das Buch endet mit dem Ausruf eines Kindes: „Ich bin ich!“

Drehen Lesende das Buch um, begleiten diese die Kinder in dem Buch „Ich bin anders als du“ dabei, wie sie Unterschiede zu anderen Menschen bemerken, jeweils beginnend mit dem gleichen Satz: „Ich bin anders als du, weil ...“

Ergänzt wird der Satz dann durch Begründungen wie: „... ich lieber Pizza mag und du Spaghetti.“ oder: „... ich der Schlagzeuger in unserer Band bin. Und du bist die Gitarristin.“

Auch dieses Buch endet mit dem Ausruf eines Kindes: „Ich bin ich!“ Die beiden Kinder am Ende beider Bücher liegen sich lächelnd kopfüber gegenüber.

Constanze von Kitzing

## Ich bin anders als du / Ich bin wie du

Wendebuch, Hardcover, farbig illustriert, 20,6 x 20,6 cm, 80 Seiten, mit mehrsprachigem MP3 Download. Ab 3 Jahren.

### Lieferbare Sprachausgaben:

Deutsch-Arabisch  
Deutsch-Englisch  
Deutsch-Französisch  
Deutsch-Italienisch  
Deutsch-Kurdisch/Kurmanji  
Deutsch-Persisch/Farsi  
Deutsch-Polnisch  
Deutsch-Rumänisch  
Deutsch-Russisch



Deutsch-Spanisch  
Deutsch-Türkisch  
Deutsch-Ukrainisch

Stand: 2023  
Das aktuelle Sprachangebot finden Sie unter:  
[www.edition-bilibri.de](http://www.edition-bilibri.de)

## Sprache und Illustration:

Die Bücher sind in kurzen, leicht verständlichen Sätzen geschrieben. Beide Bücher sind farbenfroh illustriert und strahlen sehr viel Wärme aus, da egal ob gleich oder gegensätzlich, das Miteinander der Personen im Vordergrund steht. Die Menschen in dem Buch stehen im Fokus. Der Blick der Lesenden fällt sofort auf die Mimik der Gesichter, die oftmals auch im Großformat dargestellt sind.

## Buch präsentieren:

Ein\*e Erzieher\*in liest das Buch in der in der Einrichtung gesprochenen Sprache vor und zeigt dazu der Kindergruppe die entsprechenden Bilderbuchseiten. Im Anschluss das Buch in der Herkunftssprache eines die Einrichtung besuchenden Kindes vorlesen bzw. die Geschichte als mp3 oder auf einer CD anhören. Dabei das Kind, dessen Erstsprache es ist, bitten, vorne bzw. in der Kreismitte der Gruppe die entsprechenden Bilderbuchseiten zu zeigen.

## Mögliche Gesprächseröffnungen, während Kinder und Erzieher\*in im Kreis sitzen:

*Erinnert Ihr euch, welche Gemeinsamkeiten haben die Kinder in dem Buch?*

### Antworten:

„Sie teilen gern.“



# Für Kinder ab 3 Jahren

„Sie mögen es zu kuscheln.“

„Sie mögen Tiere.“



*Könnt ihr euch an die Unterschiede der Menschen in dem zweiten Buch erinnern?*

## Antworten:

„Einer mag Pizza, der andere lieber Spaghetti.“

„Einer ist Einzelkind, der andere hat Geschwister.“

„Einer ist Rechtshänder, der andere Linkshänder.“

## Weitere mögliche Gesprächsimpulse:

Jeder von euch hat doch bestimmt eine beste Freundin oder einen besten Freund? Denkt mal ganz fest an eure beste Freundin, euren besten Freund.

*Was fällt euch ein, was habt ihr gemeinsam?*

„Wir gehen beide gern zum Schwimmen!“

„Wir haben beide ein Hochbett!“

„Wir haben beide Geschwister!“

„Wir malen beide gerne!“



*Was ist bei euch unterschiedlich?*

„Jannes geht zum Boxen, ich finde Ballett besser!“

„Anna hat eine Schwester. Ich habe einen Bruder!“

„Philipp hat Angst vor Fröschen. Ich finde Frösche niedlich!“

„Anja mag die Sahne auf dem Kuchen nicht. Ich esse Sahne sehr gerne!“



Die Kinder entdecken, dass Gemeinsamkeiten verbinden, Unterschiede aber nicht trennen müssen. Im Gegenteil, es kann die ideale Ergänzung zur anderen Person sein. Manchmal muss man aber auch genau hinschauen, um zu entdecken, was wir mit jemand anderem gemeinsam haben.

## Idealer Gesprächsanlass, um mit den Kindern über das „Anderssein“ zu sprechen ...

*Welche Menschen sind euch auf der Straße begegnet, die anders sind?*

## Mögliche Antworten:

„Ein Mann in einem Rollstuhl ...“

„Eine junge Frau mit grünen Haaren ...“

„Eine alte Frau mit einem Rollator ...“



*Wen kennt ihr in eurer Familie, der „anders“ ist?*

„Mama liebt Papa, aber Onkel Sven liebt Martin.“

„Tante Inge färbt ihre Haare schwarz.“

„Unser neues Baby schreit sehr viel.“



*Seht ihr, so ist jeder ein bisschen anders als der andere und damit ganz besonders! Auch ihr!*

Selber zum eigenen Anderssein stehen, sogar stolz darauf sein! Anderssein bei dem anderen akzeptieren, als wertvoll betrachten!

## Spielideen:

### Sprachspiel nach Art Stille Post:

• **Die stille Gemeinsamkeit:** „Ich flüstere jetzt dem Kind, welches am dichtesten bei mir sitzt, das ist Ben, etwas ganz leise in sein Ohr. Dazu überlege ich, was ich mit Ben gemeinsam habe und/oder was wir beide gerne mögen. Ich bin mal gespannt, was das letzte Kind am Ende laut ausspricht ...“

Erzieher\*in flüstert erstem Kind ins Ohr: „Meerschweinchen.“

Erstes Kind flüstert dem zweiten Kind ins Ohr, was es verstanden hat, und dieses sagt es leise weiter in das Ohr des dritten Kindes usw. bis zum letzten Kind. Dieses darf das, was es verstanden hat, laut aussprechen.

• **Der stille Unterschied:** „Aufgepasst, nun flüstere ich Ben etwas ins Ohr, was uns unterscheidet, oder von dem ich weiß, dass es mir gefällt, aber ihm nicht. Ich bin schon gespannt, denn es wird sicher wieder lustig, was das letzte Kind laut ausspricht ...“

Der\*die Erzieher\*in flüstert dem ersten Kind ins Ohr: „Flöte spielen.“

Und wieder wird das Verstandene weitergeflüstert bis zum letzten Kind, das dann laut ausspricht, was es verstanden hat.

Anschließend das Kind, dessen Erstsprache es ist, bitten, das verstandene Wort in seiner Erstsprache zu sagen.

Der\*die Erzieher\*in bestimmt dann per Ansage das nächste Kind, welches seinem Sitznachbarn etwas in das Ohr flüstern soll.



# Für Kinder ab 3 Jahren

## Bilderbuch-Gedächtnis-Spiel:

Wenn das Buch „Ich bin anders als du / Ich bin wie du“ bereits öfter vorgelesen wurde, macht das Bilderbuch-Gedächtnis-Spiel den Kindern viel Spaß.

Der\*die Erzieher\*in sitzt mit den Kindern im Kreis. „Schaut mal, dieses Bilderbuch „Ich bin anders als du / Ich bin wie du“ kennt ihr schon richtig gut. Deshalb möchte ich mit euch heute das Bilderbuch-Gedächtnis-Spiel spielen. Passt gut auf. Das geht so: Ich lese euch immer den ersten Satzteil vor: „Ich bin wie du, weil ...“ und zeige euch dazu die entsprechende Buchseite. Wenn ihr euch erinnert, welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede die abgebildeten Menschen haben, dürft ihr das laut ausrufen. Danach blättere ich um, und wir schauen, ob ihr Recht hattet. Ich bin gespannt, wieviel ihr noch wisst!“

## Bewegungsspiel im Sportunterricht:

Gemeinsamkeiten/Unterschiede der Menschen in dem Buch aufgreifen und in das Bewegungsspiel einbauen. Der\*die Erzieher\*in ruft:

- *Alle Kinder, die gerne tauchen, laufen los!*
- *Alle Kinder, die gerne kuscheln, hüpfen auf der Stelle!*
- *Alle Kinder, die gerne teilen, kriechen auf die andere Seite!*
- *Alle Kinder, die Tiere mögen, hüpfen jetzt auf der Stelle.*
- *Alle Kinder, die gerne Pirat spielen, schleichen durch die Turnhalle.*

Alle anderen Kinder, zu denen die Beschreibung nicht passt, bleiben auf dem Platz stehen, auf dem sie sich befinden.

## Mehrsprachigkeit im Bewegungsspiel:

Ein Kind, das eine andere Herkunftssprache hat als die in der Einrichtung gesprochene, unterstützt jetzt den\*die Erzieher\*in bei den Ansagen. Es sagt der Person ins Ohr, was es gerne mag bzw. nicht mag und die Person sagt es laut: „Alle Kinder, die gerne Spaghetti essen, ...“



Dann ergänzt es den Satz durch die Ansage der entsprechenden Bewegung in seiner Herkunftssprache und macht sie auch vor bzw. läuft mit den anderen Kindern mit.



## Malwerkstatt „Ich bin Ich!“:

Der\*die Erzieher\*in zeigt den Kindern ein großes Stück weiße Tapete. „Schaut mal, was ich heute mitgebracht habe. Auf diesem Stück Papier seht ihr die Umrisse von meinem Körper. Den Körper habe ich mit einem Wachsmalstift unterteilt in eine linke und eine rechte Hälfte. Auf die linke Seite habe ich alles gemalt, was ich mag, meine liebsten Tiere, meine Hobbys, die mir wichtig sind, mein Lieblingsbuch und auch Menschen, die ich liebe.“

*Könnt ihr erkennen, was ich gemalt habe?*

### Antworten:

- „Ja, Pferde!“
- „Und Bücher!“
- „Eine Frau!“
- „Einen Fußball!“
- „Das Meer!“



Im Anschluss daran wendet sich der\*die Erzieher\*in an die Kinder: „Super, richtig! Na, habt ihr auch Lust, das von euch zu malen?“

Ein Kind legt sich auf ein Stück weißes Papier von der Tapetenrolle und ein zweites Kind malt die Umrisse des Körpers mit einem Stift auf das Papier. Jetzt wechseln die Kinder sich ab und das erste Kind malt die Umrisse des zweiten Kindes auf das Stück Tapete. Jetzt füllen die Kinder jeweils für sich ihre Körperumrisse mit dem, was sie mögen, oder nicht mögen aus.



## Fotoaktion „Freunde“:

Jedes Kind sucht sich einen\*e Freund\*in und zusammen überlegen sie jeweils eine Sache, die sie beide mögen/haben und jeweils eine Sache, die sie unterscheidet bzw. die nur einer von ihnen mag/hat.

Der\*die Erzieher\*in macht von den beiden Kindern ein Foto und schreibt die von den Kindern genannte Gemeinsamkeit und den Unterschied unter das Foto.

### Bsp.: Foto von den beiden Freund\*innen

Darunter steht zum Beispiel:

- Leni und Max mögen beide Eis essen.
- Leni hat Angst vor Spinnen. Max fängt Spinnen und setzt sie raus.

Die Fotos könnten von den Eltern im Rahmen einer Fotoausstellung zum Thema „Freunde“ angesehen werden.

### Aspekt der Mehrsprachigkeit:

Das Kind, das eine andere Sprache spricht als die in der Einrichtung gesprochene, hilft, die Gemeinsamkeit und den Unterschied der anderen Kinder in die Sprache seines Herkunftslandes zu übersetzen.

Der\*die Erzieher\*in schreibt das Gesprochene phonetisch unter die Bilder.



## Mitmach-Gedicht „Ich bin ich!“:

Kinder und Erzieher\*in stehen sich gegenüber und sprechen gemeinsam das Mitmachgedicht.

### **Ich bin ich!**

(Kind zeigt mit dem Finger auf sich selbst.)



### **Du bist du!**

(Kind zeigt mit dem Finger in die Kreismitte.)

### **Zwei Freunde sind ein „Wir!“**

(Kind hält zwei Finger in die Luft.)



### **In manchen Dingen bin ich wie du,**

(Kind zeigt mit dem Zeigefinger in die Kreismitte.)

### **in manchen unterscheid ich mich von dir!**

(Kind wackelt mit dem Zeigefinger hin und her.)

### **Ich ess gern Eis.**

(Kind hält leckt an imaginärem Eis.)

### **Das schmeckt mir gut.**

(Kind reibt sich den Bauch.)



### **Da bin ich ganz wie du!**

(Kind zeigt mit dem Finger in die Kreismitte.)

### **Aber seh ich `ne Spinne an der Wand,**

(Kind wackelt mit den Fingern einer Hand und läuft mit ihnen von unten nach oben eine Wand hoch.)

### **schrei ich ganz laut: „Huuuuuuu!“**

(Kind schlägt danach die Hände vor die Augen.)

### **Da bist du anders und kommst schnell herbeigerannt.**

(Kind läuft mit zwei Fingern an der Hand waagrecht vor sich in der Luft.)

### **Und 1-2-3 setzt du die Spinne auf deine flache Hand!**

(Kind zählt ab bis 3 und wackelt dann mit den fünf Fingern einer Hand und setzt sie auf die Handinnenfläche der anderen Hand.)

### **In manchen Dingen bin ich wie du,**

### **in manchem unterscheid ich mich von dir,**

### **„schnurziepegal“,**

(Kind macht eine wegwerfende Handbewegung in die Kreismitte.)

### **wir haben uns gern!**

(Kind umarmt sich selber. Legt dabei die Arme über Kreuz und die Hände auf seine Schultern.)

### **Denn zwei Freunde das sind wir!**

